

Inhalt

Einleitung | 7

Holocaust und Nationalsozialismus im medialen Gedächtnis | 25

Zeugnis ablegen | 26

Perspektivwechsel | 32

Mediales Gedächtnis | 36

Nachbildungen und Ablösungen | 41

Geschichte und ihre Nachbildung | 47

Geschichte zwischen verfremdender Distanz und narrativer Schließung | 47

Nostalgische Rekonstruktionen und postmoderne Ästhetik | 59

Transgenerationelle Erinnerung als Erzählmodell | 68

Postmemory als Analyseansatz | 75

Monumente der Erinnerung: Bilddokumente als Modelle | 87

Täter- und Opferblicke | 89

Die fotografische Aufnahme als Zeuge | 93

Atrocity-Pictures als Ikonen | 104

Monumente der Erinnerung | 114

Filmische Geschichtsfiktionen | 123

Masternarrative und geschlossene Erzählung | 124

Inszenierte Ambivalenz und Authentizitätsversprechen | 137

Digitale Authentizitätsfiktion und virtuelles Vorstellungsbild | 144

Geschichte und Ästhetik der filmischen Geschichtsfiktionen | 152

Fallanalyse: DAS WUNDER VON BERN (2003) | 160

Filmische Geschichtsbilder | 167

Nachbildungen historischer Bilder in THE PIANIST | 168

Geschichtsbilder als Stereotype: SCHINDLER'S LIST und

LA VITA É BELLA | 183

Superzeichen: Zur Ikonografie des Konzentrationslagers | 202

Die Grauzone als Reflexion der visuellen Nachbildungen | 219

Fallanalyse: DER UNTERGANG (2004) | 235

Filmische Geschichtsfiguren | 247

Täter im Bild | 251

Die Gezeichneten und der Zeuge | 263

Der gute Deutsche | 276

Kinder- und Frauenfiguren zwischen Unschuld und Opfer | 286

Fallanalyse: DRESDEN (2006) | 300

Schlussbetrachtungen | 313

Literaturverzeichnis | 329

Abbildungsnachweis | 349